

Üblicherweise werden die Flasks nach dem sie beprobt wurden durch neue unbeprobte Flasks ersetzt. Die zu entnehmenden Flasks werden dazu mit Hilfe des „packingTool“ in die Transportboxen gepackt. Es wird empfohlen nicht mehr als 6 Flasks mit einem mal zu wechseln (um später einfacher Lecks zu finden). Die Vorgehensweise ist nachfolgend beschrieben:



**Gefahr von Glasbruch in Verbindung mit Überdruck – Schutzbrille benutzen!**

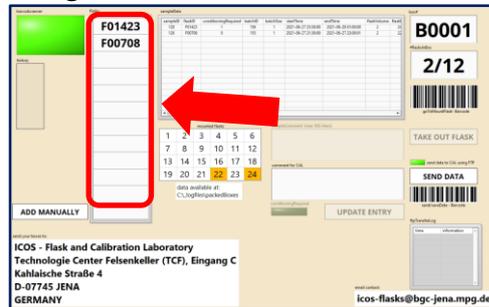
1. Barcodescanner aktivieren (der Button muss hellgrün leuchten)



2. Schublade öffnen in der die zu entnehmenden Flasks liegen und Unmount Flask Modus durch scannen des „unmount flask“ Barcodes aktivieren (Schublade leuchtet **lila**):



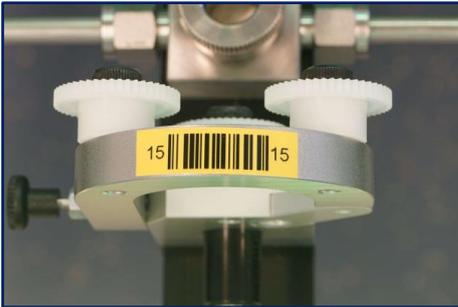
3. Flasks die entnommen werden sollen scannen, dabei auf grünes Bestätigungsblinksignal an Schublade achten (es kann der Barcode auf dem Bügel oder auf der Flask verwendet werden, das ist egal), anschließend überprüfen ob alle Flask gescannt wurden.



4. Alle vorher gescannten Flasks physisch entfernen (zuerst die Überwurfmutter lösen und erst dann den Bügel öffnen!) und in die Box legen (Barcode nach oben, Schutzkappen auf die Flaskanschlussröhrchen schieben!).
5. Neue unbeprobte Flasks mit dem Barcode nach vorn einlegen (Schutzkappen entfernen, nach dem Einlegen: zuerst Bügel schließen und erst dann die Überwurfmutter sehr fest anziehen)
6. Barcodescanner wieder aktivieren (der Button muss hellgrün leuchten)
7. Mount Modus durch scannen des „mountFlask“ Barcodes an der Schubladenseite aktivieren (geöffnete Schublade leuchtet **cyan** = „Mount Flask“ Modus):



8. Den neu eingelegten Flasks den jeweiligen Port zuweisen (zuerst Port-Barcode scannen und zweitens den Barcode auf der Flask scannen, dabei auf grünes Bestätigungsblinksignal an Schublade achten):



9. Schublade schließen und auf den automatisch startenden Lecktest warten.
10. Der Lecktest dauert bis zu zwei Minuten. Ist der Test erfolgreich, ist die Prozedur abgeschlossen und die eingelegten Flasks werden als „mounted“ gekennzeichnet und können zu Probenahme verwendet werden. Die Software zeigt an ob der Lecktest bestanden oder nicht bestanden wurde:

leak test successful  
2 new inserted  
flasks mounted  
-> ready to sample

leak problem at front  
side please make sure  
that all clamp rings  
are closed tight

Wenn der Lecktest nicht bestanden wurde, sind folgende Dinge zu prüfen:

- das jede Überwurfmutter fest angezogen ist (so fest wie möglich anziehen)
- das in jedem Port eine Flask oder ein Blindstopfen eingelegt ist
- das die O-Ringe in jedem Port eingelegt und im funktionierenden sauberen Zustand sind
- das alle Bügel geschlossen und richtig eingerastet sind
- das alle Flaskanschlussröhrchen sauber sind

In seltenen Fällen kann es vorkommen dass die Undichtigkeit durch eine Flask hervorgerufen wird. Um die undichte Flask zu finden sollten die neu eingelegten Flasks einzeln entnommen und durch Blindstopfen ersetzt werden. Danach Schublade schließen und den automatisch startenden Lecktest abwarten. Wenn der Lecktest weiterhin fehlschlägt, sind die anderen neu eingelegten Flask Stück für Stück zu entnehmen, bis die undichte Flask gefunden wurde. Die undichte Flask anschließend eindeutig markieren und an das ICOS Labor in Jena schicken.

### Letzter Schritt vor dem Versenden der Flaskbox

1. packingTool öffnen
2. Barcodescanner aktivieren
3. Barcode der verwendeten Flaskbox scannen
4. **Alle** in der Kiste enthaltenen Flasks Scannen
5. Überprüfen das alle in der Kiste enthaltenen Flasks auf dem Bildschirm erscheinen, das die Box-Nummer richtig ist und die Anzahl der Flasks stimmt (z.B. 12/12)
6. "Send Data" Button drücken (damit werden die Samplingdaten an das ICOS CAL übertragen)